

40. Jahrgang/Nr. 28
D 2832
15. Juli 2005

MEDICAL TRIBUNE

Von Ärzten für Ärzte



Präservativ übers Telefon! Was leistet der Keimschutz? **4**

Apotheker verordnet Heilpraktiker Merkwürdige Rezepte gegen Erblindung. **6**



Wie viel Kontrolle beim Darmpolyp? So verhindern Sie den Krebstod. **15**

Leberschaden durch Zahnpasta

FRANKFURT – Spezielle Zahnpasten für Senioren sind nach einem Bericht der Zeitschrift „Öko-Test“ mit Schadstoffen belastet. Alle getesteten sechs Produkte hätten gesundheitsgefährdende oder zumindest bedenkliche Stoffe enthalten, berichtete „Öko-Test“.

Drei der Pasten enthielten Triclosan, das laut „Öko-Test“ die Leberfunktion beeinträchtigen kann und oft mit Dioxinen verunreinigt sei.

AFP

Kassen am Datensalat packen! So knacken Sie (fast) jeden Arznei-Regress

Bei Arzneimittelregressen sollte grundsätzlich versucht werden, das Datenmaterial der Kassen zu erschüttern. Denn immer noch werden Ärzten oft Verordnungen zugeordnet,

die sie gar nicht getätigt haben. Daran hat auch das IT-Zeitalter nichts geändert, vielmehr sind Fehler beim Einscannen und der EDV-mäßigen Zuordnung von Rezepten zum „Kos-

tenverursacher Arzt“ eher Teil des Problems als der Lösung. Da gibt es doppelt vergebene Arztnummern, falsche Pharmazentralnummern, und vieles mehr. Wir geben Hinweise, wie der Arzt im Prüfverfahren

schüttern und damit seine Position entscheidend verbessert. Wir nennen Ihnen aber auch typische Fehler im Praxisablauf der Niedergelassenen, die zu falschen, den Arzt belastenden Buchungen führen. ??

Leben retten mit Betrug?

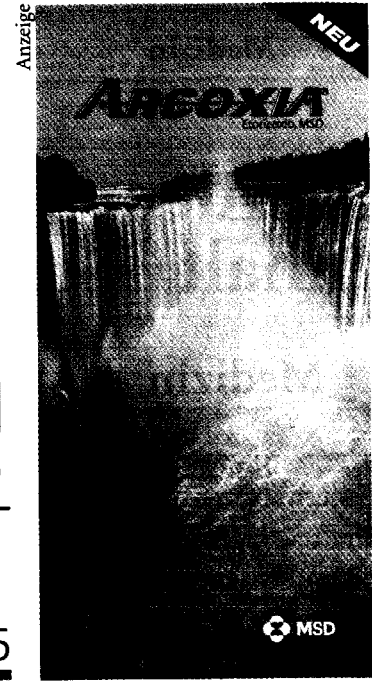
Ein Patient verweigert hartnäckig die notwendige Behandlung. Dürfen Ärzte sein Leben mit Täuschung retten? **3**

Das meinen MT-Leser dazu:

Dr. Oliver Spang



Dr. Dieter Lunge



MSD